

Arlinger Tunnel, B 463 – Westtangente Pforzheim / Baden-Württemberg

Projektbeschreibung

Kernstück des ersten Bauabschnittes von der Bundesautobahn A 8 bis zur Bundesstraße B 294 ist der Arlinger Tunnel, bestehend aus dem 1.340 m langen Verkehrstunnel der Hauptröhre und einem 1.085 m langen Rettungsstollen sowie den dazugehörigen Betriebsgebäuden und Nebenbauwerke wie

- im Bereich der offenen Bauweise Nord das längs an die Hauptröhre angegliederte Betriebsgebäude Nord,
- zwei Pannenbuchten in der Hauptröhre,
- ein Lüftungsstollen mit Abluftschacht und Elektrostollen im Bereich der Pannenbucht 2
- 4 Verbindungsstollen zwischen Hauptröhre und Rettungsstollen
- 4 Aufweitungen im Rettungsstollen
- das Betriebsgebäude Süd
- das Löschwasserbecken und
- das Löschwasserauffangbecken (Havariebecken)

Topographie und Geologie

Der Arlinger Tunnel unterquert zwei flache Geländerücken am Westrand von Pforzheim. Die maximale Überlagerung beträgt unter den Geländerücken ca. 27 m und in der dazwischenliegenden Senke ca. 7 m.

Die Geländerücken werden aus den Schichtgesteinen der Trias bestehend aus Buntsandstein und Muschelkalk aufgebaut. Die Schichten fallen mit etwa 2° in nördlicher Richtung ein.

Tunnelbautechnische Besonderheiten

Hervorzuheben sind die tunnelbautechnisch anspruchsvollen Verschneidungen des Lüftungsstollens mit dem Abluftschacht, des Elektrostollens sowie des Verbindungsstollens mit der Pannenbucht.

Bauwerksdaten

Bauwerkslängen:

Hauptröhre:	1.340 m
Rettungsstollen:	1.085 m

Regelquerschnitt Hauptröhre:

RQ11t

Ausbruchquerschnitte:

Regelquerschnitt:	167 m ²
Pannenbuchtquerschnitt:	206 m ²
Lüftungsstollen:	206 m ²
Elektrostollen:	206 m ²

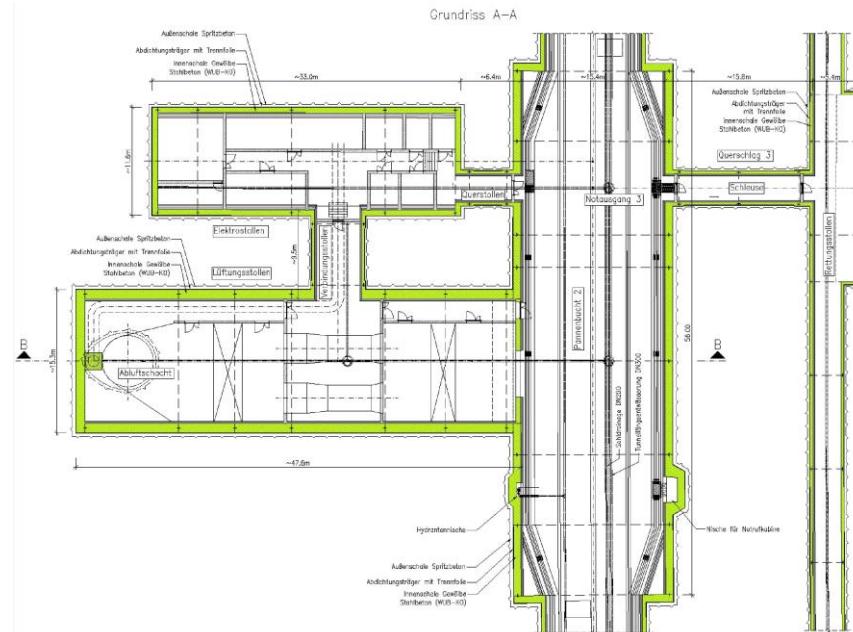


Abb 1:
Grundriss
Pannenbucht mit
Lüftungs-, Elektro-,
Verbindungs- und
Rettungsstollen

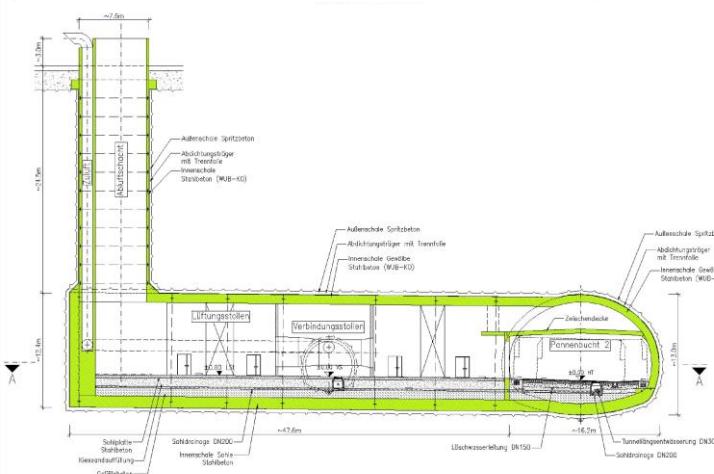


Abb 2:
Querschnitt Pannenbucht,
Lüftungsstollen mit Abluftkamin und
Rettungsstollen

Auftraggeber

Regierungspräsidium Karlsruhe
Abt. 4 – Straßenwesen und Verkehr
Referat 43 – Ingenieurbau

Leistungen Müller + Hereth

Bauwerksentwurf (LPH 1 bis 3)
(Objektplanung, Tagwerkplanung).